

– Bücherherbst 2013–

1. „Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen“ – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: „Vergnügungen“. Was würden Sie gern entdecken?

Den Ort, für den ich den lauten Ort, an dem ich jetzt lebe (und den ich ansonsten liebe) verlassen würde, um jenen dann nie wieder zu verlassen.

2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen?

Mercedes aus Alle Tage. (Ja, meiner eigenen Figur.)

3. Wo schreiben Sie am liebsten?

In meinem Arbeitszimmer. Ein Tisch, ein Stuhl, ein Bücherregal, ein elektrisches Klavier.

4. Welches Buch lesen Sie gerade?

Ernst Jandl: Das Öffnen und Schließen des Mundes.

5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben?

Marlen Haushofer: Die Wand.

6. Bitte ergänzen Sie den Satz: Das Buch ist ...

Der Gegenstand, ohne den zu leben mir unvorstellbar ist. Wenn über Nacht plötzlich alle verschwänden, wäre das wie ein Alptraum, in dem ich weinend durch Straßen laufe auf der Suche nach meinen Liebsten.

7. Das würde ich nie tun: ...

Ach, da gibt es so vieles.